

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde

am Dienstag, dem 16. Juli 2019,

im Feuerwehrheim in Teningen

Verhandelt: Teningen, den 16. Juli 2019

## Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker
2. Gemeinderäte: Christian Bader, Gabriele Bürklin, Britta Endres, Bernhard Engler, Stefan Engler (ab 18.10 Uhr, TOP 4), Felix Fischer (ab 18.10 Uhr, TOP 4), Michael Gasser, Roswitha Heidmann, Pascal Heß (ab 18.10 Uhr, TOP 4), Thomas Hügler, Michael Kefer, Regina Keller, Dr. Dirk Kölblin, Reinhold Kopfmann, Herbert Luckmann, Erwin Mick, Annika Roser (ab 18.10 Uhr, TOP 4), Dr. Peter Schalk, Fritz Schlotter (bis 18.10 Uhr, TOP 3), Ralf Schmidt, Martina Sexauer, Karl-Theo Trautmann, Dimitrios Vetos (bis 18.10 Uhr, TOP 3), Gerda Weiser (bis 18.10 Uhr, TOP 3), Bernhard Wieske (ab 18.10 Uhr, TOP 4)
3. Beamte, Angestellte usw.: Ortsbaumeister Daniel Kaltenbach  
Oberamtsrat Rolf Stein  
Verwaltungsfachwirt Hartmut Ehret  
Amtsrat Werner Kehl  
Verwaltungsfachangestellte Andrea Rappenecker  
Auszubildende Julia Pracht
4. Sonstige Personen: Daniel Krauß, Nahwärmeversorgung Teningen GmbH bzw. endura kommunal GmbH (Freiburg), zu TOP 17

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

- zu der Verhandlung durch Ladung vom 5. Juli 2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
- Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 10. Juli 2019 ortsüblich bekanntgegeben worden sind und
- das Kollegium beschlussfähig ist, weil 21 (bis TOP 3) bzw. alle (ab TOP 4) Mitglieder anwesend sind.

Es fehlten als beurlaubt: GR L. Farkas (verhindert),  
GR M. Keune (beruflich verhindert),  
GR S. Markstahler (verhindert),

GR J. Muth (verhindert),  
GR M. Nahr (verhindert),  
GR M. Schneider (beruflich verhindert),  
GR H. Schundelmeier (Urlaub),  
GR P. Welz (beruflich verhindert);

nicht beurlaubt oder aus anderen Gründen: GR R. Feißt.

Als Urkundspersonen wurden ernannt: Die Unterzeichnenden

Zuhörer: 17 Personen

Beginn der Sitzung: 18:02 Uhr

Hierauf wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingetreten und Folgendes beschlossen:

### **Tagesordnung:**

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2019
2. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
3. Kommunalwahlen; 477/2019  
Prüfung durch das Landratsamt Emmendingen sowie Feststellung von etwaigen Hinderungsgründen
4. Einführung und Verpflichtung der neu- und wiedergewählten Gemeinderäte 480/2019
5. Bestellung der ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters 481/2019
6. Bestellung der Mitglieder sowie der Stellvertreter für 482/2019  
a) den Verwaltungsausschuss und  
b) den Technischen Ausschuss
7. Wahl der zusätzlichen Mitglieder und Stellvertreter der 483/2019  
Verbandsversammlung "Zweckverband  
Musikschule/Volkshochschule Nördlicher Breisgau"
8. Wahl der Mitglieder sowie Stellvertreter für den Gemeinsamen 484/2019  
Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

- |  |          |
|--|----------|
| 9. Besetzung der Kuratorien für die Kindergärten   | 485/2019 |
| a) "St. Franziskus" (Ortsteil Teningen, Hans-Sachs-Straße)   |          |
| b) "David" (Ortsteil Teningen, Hindenburgstraße) und "Villa Kunterbunt" (Ortsteil Teningen, Nimburger Weg)   |          |
| c) Köndringen  |          |
| d) "Regenbogen" (Ortsteil Nimburg) und "Sonnenschein" (Ortsteil Bottingen)   |          |
| e) "St. Anna" (Ortsteil Heimbach)  |          |
| 10. Bestellung der Mitglieder für den Jugendbeirat   | 486/2019 |
| 11. Bestellung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Nahwärmeversorgung Teningen GmbH  | 487/2019 |
| 12. Bestellung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Teningen Projektentwicklungs GmbH (tpg)   | 488/2019 |
| 13. Bestellung der Mitglieder für den Projektbegleitausschuss "Schulentwicklung"   | 489/2019 |
| 14. Bestellung der Mitglieder für den Projektbegleitausschuss "Kindergarten Regenbogen Nimburg"  | 490/2019 |
| 15. Bestellung der Mitglieder für die Bewertungskommission zur Schulsporthalle Köndringen (VGV-Verfahren)  | 491/2019 |
| 16. EU-Umgebungslärmrichtlinie;<br>Turnusmäßige Fortschreibung des Lärmaktionsplans (3.Runde);<br>Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen der öffentlichen Auslegung und über den endgültigen Lärmaktionsplan | 467/2019 |
| 17. Sanierungsmanagement "Teningen-Unterdorf";<br>Beauftragung der Nahwärmeversorgung Teningen GmbH mit der Umsetzung  | 468/2019 |
| 18. Schulentwicklungsplanung Teningen, BA 2;<br>Vergabe der Gewerke  | 476/2019 |
| a) Brandschutztüren  |          |
| b) Boden Kautschuk   |          |
| c) Innenwände und Glastrennwände   |          |
| d) Estrich   |          |
| 19. Annahme von Spenden  | 496/2019 |
| 20. Bauanträge   | 470/2019 |
| 21. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer  |          |
| 22. Anfragen und Bekanntgaben  |          |

1.

**Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2019**

Die Beschlussfassung zu nachgenanntem Tagesordnungspunkt der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2019 wurde bekanntgegeben:

**Genehmigung der Sitzungsniederschriften der öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21. Mai 2019**

Die Sitzungsniederschriften der öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21. Mai 2019 wurden unterzeichnet.

2.

**Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer**

Frau Heß bat eindringlich, im Zuge der Sanierung des Rathauses Teningen auch die technischen Möglichkeiten für Hörgeschädigte zu schaffen, vor allem im Bürgersaal, und wies darauf hin, dass dies gem. DIN 18040 besonders zu berücksichtigen sei.

**Antwort des Bürgermeisters:**

Die Angelegenheit wird nochmals überprüft.

3.

**Kommunalwahlen;  
Prüfung durch das Landratsamt Emmendingen sowie Feststellung von etwaigen Hinderungsgründen  
Vorlage: 477/2019**

Das Landratsamt Emmendingen hat mit Bescheid vom 27. Juni 2019 mitgeteilt, dass die Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 für unbeanstandet erklärt wird. Die Prüfung hat keine Mängel ergeben. Gegen die Wahl wurde kein Einspruch eingelegt.

Mit Schreiben vom 29. Mai 2019 wurden die gewählten Personen angeschrieben mit dem Hinweis auf die Vorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (§§ 15, 16 und 29 GemO). Sollten Ablehnungsgründe gem. § 16 GemO geltend gemacht werden oder Hinderungsgründe nach § 29 Abs. 1 GemO vorliegen, hat hierüber noch der bisherige Gemeinderat zu entscheiden.

Von den Gewählten ging keine entsprechende Mitteilung ein.

**Der Gemeinderat hat mit dem**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Folgendes beschlossen:**

**Nachdem keine Ablehnungsgründe geltend gemacht wurden und keine Hinderungsgründe vorliegen, stellt der Gemeinderat fest, dass sämtliche Gewählten ihr Amt antreten können.**

#### 4.

#### **Einführung und Verpflichtung der neu- und wiedergewählten Gemeinderäte** **Vorlage: 480/2019**

In heutiger Sitzung wurden die nachfolgend aufgeführten neu- und wiedergewählten Gemeinderäte nach den Vorschriften des § 32 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) verpflichtet:

##### wiedergewählt:

Christian Bader  
Gabriele Bürklin  
Britta Endres  
Bernhard Engler  
Michael Gasser  
Roswitha Heidmann  
Thomas Hügler  
Michael Kefer  
Regina Keller

Dr. Dirk Kölblin  
Reinhold Kopfmann  
Herbert Luckmann  
Erwin Mick  
Dr. Peter Schalk  
Ralf Schmidt  
Martina Sexauer  
Karl-Theo Trautmann

##### neugewählt:

Stefan Engler  
Felix Fischer  
Pascal Heß  
Annika Roser  
Bernhard Wieske

Nach Ausführungen über die Aufgabe und den Auftrag eines Gemeinderates sowie Unterrichtung über die Rechte und Pflichten wurden die Gemeinderäte auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten verpflichtet. Die Verpflichtung wurde aktenkundig gemacht. Eine Ausfertigung hierüber befindet sich bei den Wahlakten.

Die Verpflichtungsformel lautet:

***„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und das Wohl ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“***

#### 5.

#### **Bestellung der ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters** **Vorlage: 481/2019**

Aufgrund der Vorschriften des § 48 GemO sowie § 8 der Hauptsatzung bestellt der Gemeinderat aus seiner Mitte die Stellvertreter des Bürgermeisters. Diese werden nach jeder Wahl vom Gemeinderat neu bestellt und in der Reihenfolge der Stellvertretung in je einem besonderen Wahlgang gewählt.

Gem. § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung sind vier Stellvertreter zu bestellen.

Es gingen folgende Vorschläge ein:

1. Bürgermeister-Stellvertreter	Reinhold Kopfmann (FWV)
2. Bürgermeister-Stellvertreter	Herbert Luckmann (SPD)
3. Bürgermeister-Stellvertreter	Michael Gasser (CDU)
4. Bürgermeister-Stellvertreter	Michael Kefer (UB/ÖDP)

Gemeinderat Trautmann gab ausdrücklich vor der Wahl der Bürgermeisterstellvertreter für sich und Gemeinderat Wieske die Erklärung ab, dass die Bürgervereinigung die Vorschläge der Fraktionen mittragen werde und damit die Hoffnung verbinde, dass die Fraktionen bei Vorliegen des Antrages auf Änderung der Geschäftsordnung hinsichtlich der Verringerung der Fraktionsstärke berücksichtigen mögen, dass alle gewählten Gemeinderäte dieselben Rechte und Pflichten hätten.

Der Bürgermeister nahm diese Erklärung zur Kenntnis.

**Danach erbrachten die geheimen Wahlgänge im Einzelnen folgende Ergebnisse:**

1. Bürgermeisterstellvertreter	Ja	Nein	Enthaltungen
Reinhold Kopfmann	22	1	0

**Somit ist Reinhold Kopfmann zum ersten Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.**

2. Bürgermeisterstellvertreter	Ja	Nein	Enthaltungen
Herbert Luckmann	21	0	2

**Somit ist Herbert Luckmann zum zweiten Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.**

3. Bürgermeisterstellvertreter	Ja	Nein	Enthaltungen
Michael Gasser	19	3	1

**Somit ist Michael Gasser zum dritten Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.**

4. Bürgermeisterstellvertreter	Ja	Nein	Enthaltungen
Michael Kefer	16	5	2

**Somit ist Michael Kefer zum vierten Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.**

Bürgermeister Hagenacker gratulierte den gewählten Stellvertretern, sie nahmen das Amt an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

6.

**Bestellung der Mitglieder sowie der Stellvertreter für**

**a) den Verwaltungsausschuss und**

**b) den Technischen Ausschuss**

**Vorlage: 482/2019**

Nach jeder Wahl der Gemeinderäte werden aus seiner Mitte die Mitglieder der beratenden Ausschüsse bestellt. Nach der Hauptsatzung (§ 4 Abs. 2) bestehen die Ausschüsse aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und elf weiteren Mitgliedern des Gemeinderates. Ferner sind die Stellvertreter nach Reihenfolge zu bestimmen.

Die Gemeindeordnung (GemO) geht davon aus, dass über die Zusammensetzung der Ausschüsse in der Regel Einigung erzielt wird und zwar in dem Sinn, dass die im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählervereinigungen im entsprechenden Verhältnis auch in den Ausschüssen zum Zug kommen. Dabei wird meist so gewählt, dass ein Vorschlag über die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählervereinigungen und von den Fraktionen Vorschläge über die von ihnen vorgeschlagenen Gemeinderäte als ordentliche Mitglieder und Stellvertreter gemacht werden. Diese Vorschläge werden durch offene Wahl (Akklamation) angenommen.

**Aufgrund der im Wege der Einigung eingereichten Vorschläge hat der Gemeinderat mit dem**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**folgende Besetzung der Ausschüsse beschlossen:**

<b>Verwaltungsausschuss</b>		
	<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter nach Reihenfolge</b>
<b>FWV</b>	Keller, Regina Dr. Kölblin, Dirk Hügler, Thomas	Kopfmann, Reinhold Engler, Bernhard Schmidt, Ralf Mick, Erwin
<b>SPD</b>	Heidmann, Roswitha Luckmann, Herbert	Endres, Britta Bürklin, Gabriele
<b>CDU</b>	Bader, Christian Dr. Schalk, Peter	Engler, Stefan Gasser, Michael
<b>UB/ÖDP</b>	Kefer, Michael Heß, Pascal	Roser, Annika
<b>FDP</b>	Fischer, Felix	Sexauer, Martina
<b>BVT</b>	Trautmann, Karl-Theo	Wieske, Bernhard

<b>Technischer Ausschuss</b>		
	<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter nach Reihenfolge</b>
<b>FWV</b>	Engler, Bernhard Schmidt, Ralf Mick, Erwin	Kopfmann, Reinhold Dr. Kölblin, Dirk Hügler, Thomas Keller, Regina
<b>SPD</b>	Bürklin, Gabriele Endres, Britta	Luckmann, Herbert Heidmann, Roswitha
<b>CDU</b>	Gasser, Michael Engler, Stefan	Dr. Schalk, Peter Bader, Christian
<b>UB/ÖDP</b>	Roser, Annika Heß, Pascal	Kefer, Michael
<b>FDP</b>	Sexauer, Martina	Fischer, Felix
<b>BVT</b>	Wieske, Bernhard	Trautmann, Karl-Theo

## 7.

### Wahl der zusätzlichen Mitglieder und Stellvertreter der Verbandsversammlung "Zweckverband Musikschule/Volkshochschule Nördlicher Breisgau" Vorlage: 483/2019

Nach den Bestimmungen der Verbandssatzung des Zweckverbandes Musikschule/Volkshochschule Nördlicher Breisgau werden die weiteren Mitglieder in der Verbandsversammlung vom Gemeinderat des jeweiligen Verbandsmitgliedes auf die Dauer einer kommunalen Wahlperiode gewählt.

Für die Gemeinde Teningen waren bisher zwei weitere Mitglieder sowie deren persönliche Stellvertreter für die Verbandsversammlung gewählt.

**Aufgrund des im Wege der Einigung eingereichten Vorschlages hat der Gemeinderat mit dem**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**folgende Besetzung für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Musikschule/Volkshochschule Nördlicher Breisgau“ beschlossen:**

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Dr. Kölblin, Dirk (FWV)	Hügler, Thomas (FWV)
Luckmann, Herbert (SPD)	Heidmann, Roswitha (SPD)

8.

**Wahl der Mitglieder sowie Stellvertreter für den Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft**

**Vorlage: 484/2019**

Nach den Bestimmungen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erfüllung der Aufgaben eines Gemeindeverwaltungsverbandes mit der Großen Kreisstadt Emmendingen sind die Vertreter einer jeden Gemeinde nach jeder regelmäßigen Wahl der Gemeinderäte und dem neugebildeten Gemeinderat aus seiner Mitte zu wählen. Hinzu ist zu jedem Vertreter ein persönlicher Stellvertreter zu bestellen, der diesen im Verhinderungsfalle vertritt. Bislang war der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft von Seiten der Gemeinde Teningen mit fünf Mitgliedern und deren persönlichen Stellvertretern besetzt.

**Aufgrund des im Wege der Einigung eingereichten Vorschlages hat der Gemeinderat mit dem**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**folgende Besetzung für den Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft beschlossen:**

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Dr. Kölblin, Dirk (FWV)	Kopfmann, Reinhold (FWV)
Schmidt, Ralf (FWV)	Engler, Bernhard (FWV)
Luckmann, Herbert (SPD)	Heidmann, Roswitha (SPD)
Bader, Christian (CDU)	Engler, Stefan (CDU)
Roser, Annika (UB/ÖDP)	Kefer, Michael (UB/ÖDP)

9.

**Besetzung der Kuratorien für die Kindergärten**

**a) "St. Franziskus" (Ortsteil Teningen, Hans-Sachs-Straße)**

**b) "David" (Ortsteil Teningen, Hindenburgstraße) und "Villa Kunterbunt" (Ortsteil Teningen, Nimburger Weg)**

**c) Köndringen**

**d) "Regenbogen" (Ortsteil Nimburg) und "Sonnenschein" (Ortsteil Bottingen)**

**e) "St. Anna" (Ortsteil Heimbach)**

**Vorlage: 485/2019**

Die Verträge über den Betrieb der Kindergräten in den verschiedenen Ortsteilen sehen die Einrichtung von Kuratorien unter Beteiligung der Gemeinde vor (jeweils Bürgermeister oder Stellvertreter und zwei Mitglieder des Gemeinderates oder deren Stellvertreter). Durch die Kommunalwahlen sind Änderungen in der bisherigen Besetzung der Kuratorien notwendig.

**Aufgrund des im Wege der Einigung eingereichten Vorschlages hat der Gemeinderat mit dem**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**folgende Besetzung der Kuratorien für die Kindergärten beschlossen:**

	<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
St. Franziskus (Teningen)	Bürgermeister	
	Engler, Bernhard (FWV)	Kopfmann, Reinhold (FWV)
	Gasser, Michael (CDU)	Bürklin, Gabriele (SPD)
Villa Kunterbunt und David (Teningen)	Bürgermeister	
	Dr. Kölblin, Dirk (FWV)	Schmidt, Ralf (FWV)
	Bürklin, Gabriele (SPD)	Endres, Britta (SPD)
Köndringen	Bürgermeister	
	Engler, Bernhard (FWV)	Kopfmann, Reinhold (FWV)
	Heidmann, Roswitha (SPD)	Engler, Stefan (CDU)
Regenbogen (Nimburg) und Sonnenschein (Bottingen)	Bürgermeister	
	Mick, Erwin (FWV)	Hügler, Thomas (FWV)
	Endres, Britta (SPD)	Roser, Annika (UB/ÖDP)
St. Anna (Heimbach)	Bürgermeister	
	Hügler, Thomas (FWV)	Engler, Bernhard (FWV)
	Luckmann, Herbert (SPD)	Kefer, Michael (UB/ÖDP)

## **10.**

### **Bestellung der Mitglieder für den Jugendbeirat**

#### **Vorlage: 486/2019**

Nach den Richtlinien zur Durchführung der Jugendbeteiligung in der Gemeinde Teningen (Nr. 4) gehören dem Jugendbeirat u.a. fünf Vertreter des Gemeinderates an. Nach der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 sind diese neu zu wählen.

**Aufgrund des im Wege der Einigung eingereichten Vorschlages hat der Gemeinderat mit dem**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**folgende Besetzung des Jugendbeirates seitens des Gemeinderates beschlossen:**

Dr. Kölblin, Dirk (FWV)  
Hügler, Thomas (FWV)  
Endres, Britta (SPD)  
Bader, Christian (CDU)  
Roser, Annika (UB/ÖDP)

11.

**Bestellung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Nahwärmeversorgung Teningen GmbH**  
**Vorlage: 487/2019**

Nach der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 sind die vier Mitglieder des Aufsichtsrates der Nahwärmeversorgung Teningen GmbH neu zu wählen und der Gesellschafterversammlung vorzuschlagen.

Nach dem Gesellschaftsvertrag sollen dem Aufsichtsrat der Bürgermeister der Gemeinde Teningen sowie drei Mitglieder des Gemeinderates angehören.

**Aufgrund des im Wege der Einigung eingereichten Vorschlages hat der Gemeinderat mit dem**

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	23	0	0

**folgende Besetzung seitens des Gemeinderates für den Aufsichtsrat der Nahwärmeversorgung Teningen GmbH beschlossen:**

Dr. Kölblin, Dirk (FWV)  
Heidmann, Roswitha (SPD)  
Dr. Schalk, Peter (CDU)

12.

**Bestellung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Teningen Projektentwicklungs GmbH (tpg)**  
**Vorlage: 488/2019**

Der Aufsichtsrat der Teningen Projektentwicklungs GmbH (tpg) besteht aus dem Bürgermeister der Gemeinde Teningen, vier Mitgliedern des Gemeinderates und zwei Mitgliedern der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.

Nach der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 sind die vier Mitglieder aus der Mitte des Gemeinderates neu zu wählen.

**Aufgrund des im Wege der Einigung eingereichten Vorschlages hat der Gemeinderat mit dem**

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	23	0	0

folgende Besetzung seitens des Gemeinderates für den Aufsichtsrat der Teningen Projektentwicklungs GmbH (tpg) beschlossen:

Keller, Regina (FWV)  
 Luckmann, Herbert (SPD)  
 Bader, Christian (CDU)  
 Kefer, Michael (UB/ÖDP)

**13.**

**Bestellung der Mitglieder für den Projektbegleitausschuss "Schulentwicklung"**  
**Vorlage: 489/2019**

Nach der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 sind für den Projektbegleitausschuss „Schulentwicklung“ die Mitglieder aus der Mitte des Gemeinderates neu zu wählen (je Fraktion ein Mitglied). Der bestehende Projektbegleitausschuss soll in diesem Zuge erweitert werden, um je Fraktion/Gruppierung ein Mitglied aus der Mitte des Gemeinderates zu wählen.

**Zunächst hat der Gemeinderat mit dem**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Folgendes beschlossen:**

**Der bestehende Projektbegleitausschuss „Schulentwicklung“ wird erweitert und besteht künftig aus einem Mitglied je Fraktion/Gruppierung.**

**Danach hat der Gemeinderat aufgrund des im Wege der Einigung eingereichten Vorschlages mit dem**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**folgende Besetzung seitens des Gemeinderates für den Projektbegleitausschuss „Schulentwicklung“ beschlossen:**

<b>Fraktion / Gruppierung</b>	<b>Mitglied</b>
FWV	Schmidt, Ralf
SPD	Endres, Britta
CDU	Gasser, Michael
UB/ÖDP	Roser, Annika
FDP	Fischer, Felix
BVT	Wieske, Bernhard

14.

**Bestellung der Mitglieder für den Projektbegleitausschuss "Kindergarten Regenbogen Nimburg"**  
**Vorlage: 490/2019**

Gemäß Beschluss des Gemeinderates in der öffentlichen Sitzung vom 20. Februar 2018 besteht die damals gebildete Bewertungskommission im Rahmen des VgV-Verfahrens aus fünf Gemeinderäten, dem Bürgermeister, zwei Vertretern des Trägers sowie drei Vertretern der Verwaltung (Fachbereichsleiter bzw. -stellvertreter).

Nach der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 sind für den jetzigen Projektbegleitausschuss „Kindergarten Regenbogen Nimburg“ die Mitglieder aus der Mitte des Gemeinderates neu zu wählen. Der bestehende Projektbegleitausschuss soll in diesem Zuge erweitert werden, um je Fraktion/Gruppierung ein Mitglied aus der Mitte des Gemeinderates zu wählen.

Folgende Vorschläge gingen von den Fraktionen/Gruppierungen ein:

Mick, Erwin (FWV)  
Endres, Britta (SPD)  
Bader, Christian (CDU)  
Heß, Pascal (UB/ÖDP)  
Fischer, Felix (FDP)

Die BVT verzichtet auf eine Besetzung.

**Zunächst hat der Gemeinderat mit dem**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**die Besetzung des Projektbegleitausschusses „Kindergarten Regenbogen Nimburg“ mit künftig je Fraktion/Gruppierung einem Mitglied aus der Mitte des Gemeinderates beschlossen.**

**Danach hat der Gemeinderat aufgrund des im Wege der Einigung eingereichten Vorschlages mit dem**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**folgende Besetzung seitens des Gemeinderates für den Projektbegleitausschuss „Kindergarten Regenbogen Nimburg“ beschlossen:**

**Mick, Erwin (FWV)**  
**Endres, Britta (SPD)**  
**Bader, Christian (CDU)**  
**Heß, Pascal (UB/ÖDP)**  
**Fischer, Felix (FDP)**

15.

**Bestellung der Mitglieder für die Bewertungskommission zur Schulsporthalle Köndringen (VGV-Verfahren)**

**Vorlage: 491/2019**

Für das anstehende Bewertungsverfahren nach VgV zur Schulsporthalle Köndringen ist eine Bewertungskommission zu bilden.

**Nach ausführlicher Erläuterung hat der Gemeinderat mit dem**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Folgendes beschlossen:**

**Der Bewertungskommission (VGV-Verfahren) zur Schulsporthalle Köndringen gehören folgende Personengruppen an:**

- Bürgermeister
- jeweils ein Vertreter der drei Fachbereiche
- zwei Vertreter der Nutzer (je ein Vertreter von Schule und Vereinen)
- sechs Mitglieder des Gemeinderates (je Fraktion/Gruppierung ein Mitglied)

**Danach hat der Gemeinderat aufgrund des im Wege der Einigung eingereichten Vorschlages mit dem**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**folgende Besetzung seitens des Gemeinderates für die Bewertungskommission zur Schulsporthalle Köndringen (VgV-Verfahren) beschlossen:**

**Engler, Bernhard (FWV)**  
**Heidmann, Roswitha (SPD)**  
**Dr. Schalk, Peter (CDU)**  
**Kefer, Michael (UB/ÖDP)**  
**Fischer, Felix (FDP)**  
**Wieske, Bernhard (BVT)**

16.

**EU-Umgebungslärmrichtlinie;**

**Turnusmäßige Fortschreibung des Lärmaktionsplans (3.Runde);**

**Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen der öffentlichen Auslegung und über den endgültigen Lärmaktionsplan**

**Vorlage: 467/2019**

Am 2. April 2019 hat der Gemeinderat die Fortschreibung und öffentliche Auslegung des Entwurfes beschlossen. Die öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 15. April bis 20. Mai 2019 statt. Die Träger öffentlicher Belange wurden angeschrieben und um

Stellungnahme bis zum 20. Mai 2019 gebeten.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung sind seitens der Bürger keine Anregungen eingegangen.

Von den Trägern öffentlicher Belange ging eine Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg, Abteilung Straßenwesen und Verkehr, ein.

Den Mitgliedern des Gemeinderates wurden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- fortgeschriebener Lärmaktionsplan (3. Runde)
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg, Abteilung Straßenwesen und Verkehr

In der ausführlichen Diskussion wurde u.a. Folgendes angesprochen:

- Prüfung der Kosten für Lärmmessungen
- Situation in der Bahnhofstraße und in der Bottinger Straße
- Nachmessungen nach Einführung von „Tempo 30“

**Nach ausführlicher Erläuterung hat der Gemeinderat auf Vorschlag des Technischen Ausschusses mit dem**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Folgendes beschlossen:**

**Dem vorgelegten Lärmaktionsplan (3. Runde) wird unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange zugestimmt.**

## 17.

### **Sanierungsmanagement "Teningen-Unterdorf"; Beauftragung der Nahwärmeversorgung Teningen GmbH mit der Umsetzung Vorlage: 468/2019**

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 4. Juli 2017 wurde die endura kommunal GmbH beauftragt, ein Quartierskonzept für das Quartier „Teningen-Unterdorf“ im Rahmen des Förderprogrammes der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW-Förderprogramm 432 „Energetische Stadterneuerung“) zu erstellen. Zur Umsetzung der Vorschläge aus dem Quartierskonzept wurde seitens der Gemeinde im Rahmen dieses KfW-Förderprogrammes nachfolgend ein Antrag auf Sanierungsmanagement gestellt.

Die Förderung sowie der Eigenanteil der Gemeinde werden an die Nahwärmeversorgung Teningen GmbH weitergeleitet. Die Nahwärmeversorgung Teningen GmbH wird die Arbeiten mit der endura kommunal GmbH durchführen. Ein entsprechendes Angebot der endura kommunal GmbH gegenüber der Nahwärmeversorgung Teningen GmbH liegt vor.

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau hat mit Schreiben vom 7. Mai 2019, vorbehaltlich

der Zustimmung des Gemeinderates, dem Sanierungsmanagement von Juli 2019 bis Juli 2022 und der Weiterleitung der Mittel an die Nahwärmeversorgung Teningen GmbH zugestimmt.

Der Untersuchungsraum (Plan) wurde den Mitgliedern des Gemeinderates zur Verfügung gestellt.

### **Fragebogenaktion**

515 Gebäude mit relevantem Heizenergiebedarf

129 ausgefüllte Fragebögen (Rücklaufquote von 25 %)

52 sofort oder später Interesse an einem Nahwärmeanschluss

### **Maßnahmenplan**

#### 1. Nahwärme

- Wärmeerzeuger muss neu errichtet werden
- kleine Netzvariante nur bei stärkerer Belegungsdichte machbar (1.235 lfd.m)
- große Netzvariante mit KWK-Anlagen möglich (Gas-BHKW oder Pelletvergaser + BHKW; 2.765 lfd.m)
- Holzhackschnitzelwärmeerzeuger nur bei besserer Belegungsdichte machbar
- Wirtschaftlichkeit steigt mit mehr Anschlussnehmer
- Fokus auf Akquise von Wärmekunden und Wärmeerzeugung

#### 2. Solar

Ziel bis 2030: Ein Zubau von 40 Anlagen in Zusammenarbeit mit der Bürgerenergiegenossenschaft Teningen.

#### 3. Sanierung der Gebäudehülle

Dämmung der obersten Geschossdecke oder des Daches; Fassadendämmung; Fenstertausch; Abdichtung von Fenstern und Türen; Dämmung der Kellerdecke oder des Kellerbodens.

#### 4. Sanierung des Heizungssystems

Hydraulischer Abgleich; Optimierung der Heizungssteuerung; Brennwertnutzung; Hocheffizienzpumpen

#### 5. Wirtschaftlichkeit energetischer Gebäudesanierung

beispielhafte Wirtschaftlichkeitsberechnung

#### 6. Bürger- und Akteursbeteiligung

Vortragsprogramme zu den Themen Gebäudesanierung, Fördermittel, Austausch alter Heizungen, Photovoltaik und Nahwärme etc.

#### 7. Sanierungsmanagement

- Förderung der Beratungsquote von Gebäudeeigentümern im Bereich energetischer Gebäudesanierung und Heizungstechnik, z.B. durch Informationsveranstaltungen oder einer städtischen Zusatzförderung der Initialberatung und/oder der BAFA-Vor-Ort-Beratung.
- Erhöhung der Sanierungsquote durch Wissensvermittlung und Aufklärung der Gebäudeeigentümer über die Wirtschaftlichkeit von energetischen Sanierungsmaßnahmen, z.B. an Infoabenden von unabhängigen Experten.

Auch die erhöhte Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen in Kombination von erneuerbarer Energien über die Förderrichtlinie im Unterdorf.

- Koordination und Unterstützung der Kommune und der Nahwärmeversorgung Teningen GmbH bei der Realisierung eines möglichen Nahwärmenetzes im Unterdorf.
- Aktivierung und Unterstützung der Bürgerenergiegenossenschaft Teningen e.V. in Zusammenarbeit mit Phillip Oswald (Klimaschutzmanager des Landkreises Emmendingen) bei der Erstellung und Umsetzung eines Konzeptes zur Dachflächenverpachtung.
- Unterstützung der Kommune bei der Überwachung von Energieverbräuchen in den kommunalen Liegenschaften.
- Unterstützung der Kommune bei der Umstellung der Innenbeleuchtung auf energiesparende LEDs.
- Bürgerberatung und Öffentlichkeitsarbeit in Themen der Energieeffizienz, erneuerbarer Energien und Klimaschutz, z.B. Bürgersprechstunden, Flyer etc.

### **Aufgabenschwerpunkte für das zukünftige Sanierungsmanagement**

- Projektkoordination
- Abstimmung mit Gemeindeverwaltung
- Koordination externer Dienstleister (Planer, Handwerk etc.)
- Kommunikation und umsetzungsorientierte Öffentlichkeitsarbeit
- Vollkostenvergleichsrechnungen
- Einzelberatungen
- Fördermittelberatung (Bund, Land & Sanierungsgebiet)
- Bürgersprechstunden & Infoveranstaltungen
- gezielte Einzelberatung für spezielle Zielgruppen (Gewerbe, institutionelle Gebäudebesitzer etc.)
- Unterstützung bei der Bewerbung eines Nahwärmenetzes
- Erschließung der Abwärmepotentiale als Basis für günstige und ökologische Nahwärme (z.B. aus Industriegebieten)
- Initiierung konkreter Einsparmaßnahmen in den öffentlichen Liegenschaften (z.B. Einsparcontracting)

Das vollständige Quartierskonzept "Teningen-Unterdorf" wurde den Mitgliedern des Gemeinderates zur Verfügung gestellt.

### **Finanzielle Auswirkungen (Gesamtbeträge):**

Angebot der Firma endura kommunal GmbH	249.000 EUR
Fördermittel KfW-Förderprogramm 432 „Energetische Stadterneuerung“	150.000 EUR
Anteil Nahwärmeversorgung Teningen GmbH	36.917 EUR
Eigenanteil der Gemeinde Teningen	73.877 EUR

Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2019 bereitgestellt.

**Nach ausführlicher Erläuterung hat der Gemeinderat mit dem**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

dem Sanierungsmanagement „Teningen-Unterdorf“ und der Weiterleitung der Mittel an die Nahwärmeversorgung Teningen GmbH zugestimmt.

18.

**Schulentwicklungsplanung Teningen, BA 2;**

**Vergabe der Gewerke**

**a) Brandschutztüren**

**b) Boden Kautschuk**

**c) Innenwände und Glastrennwände**

**d) Estrich**

**Vorlage: 476/2019**

Die Gewerke Brandschutztüren, Bodenbelagsarbeiten, Innentüren/Glastrennwände und die Estricharbeiten wurden nach VOB (offenes Verfahren) ausgeschrieben. Für die Brandschutztüren gingen vier Angebote, für die Bodenbelagsarbeiten sechs Angebote, für die Innentüren/Glastrennwände ging ein Angebot und für die Estricharbeiten gingen drei Angebote ein.

Nach formaler und rechnerischer Prüfung sind zwei Angebote für die Bodenbelagsarbeiten wegen Unzuverlässigkeit der Firmen auszuschließen. Die Widerspruchsfrist gegen den Ausschluss lief bis 15. Juli 2019.

Alle weiteren Angebote konnten zum Wettbewerb zugelassen werden. Die geprüften Angebote (Preisspiegel) wurden den Mitgliedern des Gemeinderates ausgehändigt.

Jeweils günstigster Bieter ist bei den

- a) Brandschutztüren die Firma BST Rinklin GmbH (Bahlingen am Kaiserstuhl) zum Gesamtpreis von 74.933,11 EUR,
- b) Bodenbelagsarbeiten die Firma Deco Mayer GmbH (Gutach-Bleibach) zum Gesamtpreis von 183.040,80 EUR,
- c) Innentüren/Glastrennwände die Schreinerwerkstatt Pfefferle (Ballrechten-Dottingen) zum Gesamtpreis von 177.866,92 EUR,
- d) Estricharbeiten die Firma Modern Estrich Bau GmbH (Merzig) zum Gesamtpreis von 82.157,23 EUR.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Im Vermögenshaushalt stehen ausreichend Mittel zur Verfügung.

Im Rahmen der Aussprache erbat Gemeinderat Dr. Schalk die Schlussrechnung zum Bauabschnitt 1 sowie in regelmäßigen Abständen eine Übersicht des Kostenstandes zum Bauabschnitt 2.

**Nach ausführlicher Erläuterung hat der Gemeinderat auf Vorschlag des Technischen Ausschusses mit dem**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

beschlossen, folgende Gewerke im Rahmen der Schulentwicklungsplanung (BA 2) zu vergeben:

- a) Brandschutztüren an die Firma BST Rinklin GmbH (79353 Bahlingen am Kaiserstuhl) zum Angebotspreis von 74.933,11 EUR;
- b) Bodenbelagsarbeiten an die Firma Deco-Mayer (79261 Gutach im Breisgau) zum Angebotspreis von 183.040,80 EUR;
- c) Innentüren/Glastrennwände an die Schreinerwerkstatt Pfefferle (79282 Ballrechten-Dottingen) zum Angebotspreis von 177.866,92 EUR;
- d) Estricharbeiten an die Firma Modern Estrich Bau GmbH (66663 Merzig) zum Angebotspreis von 82.157,23 EUR.

19.

**Annahme von Spenden**  
**Vorlage: 496/2019**

Folgende Spende wurde von der Gemeindekasse unter Vorbehalt eingenommen:

Empfänger	Zuwendung		Betrag EUR
	Zweck	Tag	
Freiwillige Feuerwehr Teningen Abt. Nimburg	Förderung des Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutzes sowie der Unfallverhütung	13.06.2019	2.000

Der Gemeinderat hat mit dem

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
		22	0

Folgendes beschlossen:

Die genannte, unter Vorbehalt eingenommene Spende wird angenommen.

Gemeinderat Dr. Kölblin war bei der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

20.

**Bauanträge**  
**Vorlage: 470/2019**

Auf Vorschlag des Technischen Ausschusses hat der Gemeinderat über nachgenannte Bauanträge wie folgt beschlossen (über die Bauanträge Nrn. 1 und 3 wurde jeweils separat abgestimmt):

Nr.	Bauvorhaben	Beschluss
1	Bauvoranfrage zum Umbau, zur Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses und Ausbau der Scheune zu Wohnungen, Errichtung eines kleinen Wohnhauses mit zwei Wohnungen, Flst.Nr. 107, Bahlinger Straße 17, Ortsteil Teningen	a) Einem Flachdach wird nicht zugestimmt. b) 2-Familiengebäude (2 WE) in rückwärtiger Bebauung fügt sich ein nach Maß und Umfang. c) Es bestehen erhebliche Bedenken hinsichtlich der Parkplatzlösung, der Zufahrt, insbesondere der Rettungswege. <b>[22 Ja – 1 Nein – 0 Enthaltungen]</b>
2	Neubau eines Schopfes, Flst.Nr. 3812/7, Tscheulinstraße 34, Ortsteil Köndringen	Keine Bedenken. <b>[einstimmig]</b>
3	Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit zehn Wohneinheiten und einer Gewerbeeinheit sowie zwei Garagen, Flst.Nr. 228, Kirchstraße 1, Ortsteil Teningen	Keine Bedenken. <b>[14 Ja – 6 Nein – 3 Enthaltungen]</b>
4	Neubau einer Lagerhalle für landwirtschaftliche Geräte und Erzeugnisse, Flst.Nr. 4094/1, Siedlungshöfe, Gemarkung Teningen	Keine Bedenken. <b>[einstimmig]</b>
5	Erweiterung Lager des Restaurants „Im Original“, Flst.Nr. 5958, Brühlstraße 13, Ortsteil Köndringen	Keine Bedenken. <b>[einstimmig]</b>
6	Errichtung von zwei Fluchttreppen am Schulgebäude Köndringen, Flst.Nr. 5021, Am Hungerberg 16, Ortsteil Köndringen	Keine Bedenken. Bezüglich der Überschreitung der Baugrenzen mit den Fluchttreppen wird Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Schulzentrum Köndringen“ beantragt und befürwortet. <b>[einstimmig]</b>

Im Rahmen der Diskussion wurde grundsätzlich die Parksituation in den Bereichen der Bauanträge Nrn. 1 und 3 angesprochen, insbesondere sollte das alternierende Parken in der Riegeler Straße zwischen Kirch- und Nussmannstraße überprüft werden.

## 21.

### Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer

a) Frau Heß erkundigte sich, wie sie die einzelnen Gemeinderäte erreichen würde.

Der Bürgermeister wies auf die auf der Homepage der Gemeinde veröffentlichten Daten hin und sagte nach der jetzigen Kommunalwahl eine einmalige Veröffentlichung im Amtsblatt zu.

- b) Frau Schindler sprach die Parksituation in der Kirchstraße an und erkundigte sich nach der Möglichkeit, Anwohnerparkplätze auszuweisen.

## 22.

### Anfragen und Bekanntgaben

- a) Gemeinderat Fischer überreichte Bürgermeister Hagenacker den Antrag der FDP- und BVT-Gemeinderäte vom 16. Juli 2019 auf Änderung der Geschäftsordnung hinsichtlich der Reduzierung der Fraktionsstärke von bisher drei auf zwei Gemeinderäte.
- b) Gemeinderat Dr. Kölblin bekräftigte nochmals den Wunsch nach einer Lösung im neuen Bürgersaal für Hörgeräteträger.
- c) Gemeinderat Dr. Schalk informierte über Rückmeldungen aus der Bevölkerung, wonach an der B 3-Ortsdurchfahrt die Emissionen abgenommen hätten, jedoch die Ausfahrt von den Grundstücken auf die Hauptstraße schwieriger geworden sei (fehlende Verkehrslücken). Des Weiteren diene die Tscheulinstraße quasi als „Ventil“ zum Schnellerfahren.
- d) Gemeinderat Dr. Kölblin wies auf das Schreiben von Julian Paglialunga (Toni's Eiscafé), das dem Bürgermeister und allen Gemeinderäten zuzuging, hin.
- e) Der Bürgermeister informierte über einen Wasserschaden im Freizeitbad Teningen, infolge dessen bis auf Weiteres der Betrieb des Kleinkindbeckens und der Wasserspiellandschaft eingestellt werden musste.
- f) Weiter gab der Bürgermeister bekannt, dass die neue Notabdichtung an der Schulturnhalle Köndringen fertiggestellt sei.

Ende der Sitzung: 20:28 Uhr

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister: